

Schützenhilfe macht Münkeboe den Weg frei

Landesliga Frauen I: Nach der Niederlage von Reepsholt in Dietrichsfeld rutscht „Brookmerland“ in die FKV-Endrunde



Gab mit ihrer Mannschaft noch einmal richtig Gas: Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld. Die Gastgeber machten mit dem Heimsieg gegen Reepsholt die Tür für Münkeboe zur FKV-Meisterschaft auf. Foto: Frerichs

wrs Ostfriesland. Große Freude in Münkeboe. Die Mannschaft um Kerstin Conring-Doden schaffte am letzten Spieltag den Sprung auf Rang drei. Gleichbedeutend mit der Qualifikation zur FKV-Meisterschaft. Nach dem 5:0-Erfolg gegen Norden profitierte die Mannschaft von der 0:1-Niederlage von Meister Reepsholt in Dietrichsfeld. Im Duell des Zweiten Ihlow gegen Meister Collrunge landeten die Gastgeber einen 1:0-Sieg. Für den Ersten eine Niederlage ohne Konsequenzen. Der Titel war zuvor eingetütet worden. Bernuthsfeld musste auch im letzten Spiel die Segel streichen. Das Schlusslicht kassierte gegen Ardorf die 16. Niederlage in der Saison. Auch der zweite Absteiger Blomberg beendete die Serie mit einer Niederlage. Schott kam zu einem 2:0 beim Vorletzten.

Ihlowerfehn - Collrunge 1:0 (0,87 / 0,84)

Für Ihlow ein Achtungserfolg zum Schluss. Trotz zahlreicher Ausfälle in Gummi behielten die Gastgeber in Gummi knapp die Oberhand. Betreuer Harm Heiken war mit der dort gezeigten Leistung zufrieden. In Holz sah er eine schwache Vorstellung von beiden Formationen, „die nicht meisterlich war“. Als Grund für die verpasste Meisterschaft führte Heiken fehlende Konstanz an. Sie resultiert teilweise aus den vielen personellen Ausfällen in der Rückrunde.

Bernuthsfeld - Ardorf 0:3 (-3,85 / 0,65)

Nach einem Jahr Oberhaus verabschiedete sich Bernuthsfeld mit einer Niederlage. „Wir wussten, dass es ein schweres Jahr werden würde“, betonte Betreuer Hinrich Heine aus Bernuthsfeld. Der Abstieg sei kein Beinbruch. In der Bezirksliga werde seine Mannschaft wieder anders agieren. Gegen Ardorf ging die Partei in der Holzgruppe verloren. „Wir haben uns einige kleine Würfe erlaubt. Mehr war für uns nicht drin“, sagte Heine.

Münkeboe/M - Norden 5 : 0 (3,57 / 1,77)

Nach einem nervösen Beginn bekam Münkeboe die Partie langsam in den Griff. Am Ende stand ein verdientes 5:0 auf dem Zettel. Als das Ergebnis aus Dietrichsfeld eintraf, brach große Freude im Lager von „Brookmerland“ aus. „Die Mannschaft hat sich in den vergangenen Wochen auseinandergerissen. Der dritte Platz ist ein tolles Ergebnis“, freute sich Werferin Daniela Lübben über die Qualifikation zur FKV-Meisterschaft. „Wir haben uns in dieser Saison gut verkauft. Das ist ein großer Erfolg der gesamten Mannschaft“, bilanzierte Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden.

Blomberg - U.-Schott 0:2 (-1,23 / -1,23)

Nun hat es doch noch geklappt. In der Vergangenheit trat Upgant-Schott die Heimreise immer mit Niederlagen im Gepäck an. In diesem Jahr wurde die schwarze Serie beendet. „Wir haben in beiden Gruppen gut geworfen“, sagte Mannschaftssprecherin Petra Arjes-Tragust. Dabei sah es in der Holzgruppe beim Start nicht gut aus. Zur Wende lag Schott mit drei Würfeln in Rückstand. „Danach haben wir Wurf um Wurf aufgeholt und noch gewonnen“, lobte Arjes-Tragust die kämpferische Leistung mit der schwarzen Kugel. Für die kommende Serie erwartet sie Veränderungen im Kader.

Dietrichsfeld - Reepsholt 1:0 (1,66 / 0,32)

Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld freute sich über den Erfolg ihrer Mannschaft. „Wir haben in beiden Gruppen noch einmal Gas gegeben und ein gutes Spiel abgeliefert. Hätten wir häufiger diese Leistung abgerufen, wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen“, sagte Friedrichs. Sie schaut optimistisch auf die kommende Serie. „Da werden die Karten neu gemischt“, hofft sie auf ein besseres Abschneiden als Rang sechs in der abgeschlossenen Serie. Dabei setzt sie auf neue Kräfte aus den eigenen Reihen.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 31.03.2008; 22:00:00 Uhr